

## Anlage 1a DVO VIVBVEG

### Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (DVO VIVBVEG)

Landesrecht Nordrhein-Westfalen

---

## Anhangteil

**Titel:** Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (DVO VIVBVEG)

**Normgeber:** Nordrhein-Westfalen

**Amtliche Abkürzung:** DVO VIVBVEG

**Gliederungs-Nr.:** 1111

**Normtyp:** Rechtsverordnung

### Anlage 1a DVO VIVBVEG – Antrag auf Behandlung einer Volksinitiative <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup> nach dem Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid

An die/den

**Präsidentin/Präsidenten** <sup>(3)</sup> **des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Platz des Landtags 1**

**40221 Düsseldorf**

Die auf dem/den <sup>(3)</sup> nachgehefteten Unterschriftsbogen/-bögen <sup>(3)</sup> unterzeichneten Stimmberechtigten beantragen eine Volksinitiative, die gerichtet ist auf die Befassung des Landtags mit dem folgenden

**a) Gegenstand der politischen Willensbildung:**

Kurzbezeichnung: **Volksinitiative ...**

Genaue Umschreibung (und ggf. Begründung <sup>(4)</sup>):

**oder**

**b) Gesetzentwurf: Entwurf eines Gesetzes** (*Überschrift, Vorschriften, Begründung, Kosten*) ...

Kurzbezeichnung: **Volksinitiative ...**

Vertrauensperson (*Name, Vorname, Anschrift*):

Stellvertretende Vertrauensperson (*Name, Vorname, Anschrift*):

Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur für das Verfahren der Volksinitiative genutzt werden.

---

*Unterschrift der Vertrauensperson*

*Unterschrift der stellvertretenden Vertrauensperson*

*(1) Amtl. Anm.:*

Die Absicht, Unterschriften für eine Volksinitiative zu sammeln, ist schriftlich dem für Inneres zuständigen Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf anzuzeigen. Das Ministerium teilt den Vertrauenspersonen mit, ob rechtliche Bedenken bestehen, und berät sie bezüglich des weiteren Verfahrens.

*(2) Amtl. Anm.:*

Eine Volksinitiative kommt rechtswirksam zu Stande, wenn sie von mindestens 0,5 vom Hundert der Stimmberechtigten unterzeichnet ist ( Artikel 67a der Landesverfassung NRW ).

*(3) Amtl. Anm.:*

Unzutreffendes bitte streichen.

*(4) Amtl. Anm.:*

fakultativ